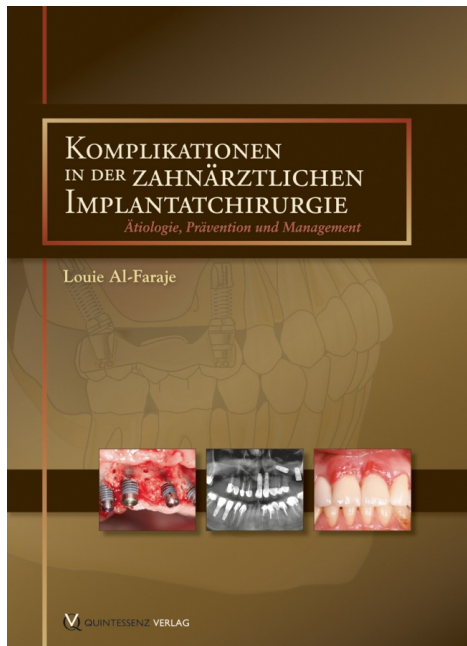




Auflage: 1. Auflage 2013
Seiten: 248
Abbildungen: 711
Einband: Hardcover
ISBN: 978-3-86867-187-2
Artikelnr.: 19220
Erschienen: März 2013

Preis 68,00 €

UVP: Information für Wiederverkäufer: Dieser Titel ist nicht mehr preisgebunden.
Änderungen vorbehalten!

Quintessenz Verlags-GmbH

• Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Deutschland

• +49 (0) 30 / 76180-5

• +49 (0) 30 / 76180-680

• info@quintessenz.de

• <https://www.quintessence-publishing.com/deu/de>

Buch-Information

Autoren: Louie Al-Faraje

Titel: Komplikationen in der zahnärztlichen Implantatchirurgie

Untertitel: Ätiologie, Prävention und Management

Kurztext:

Dieses ebenso innovative wie grundlegende Buch ist als Anleitung für die Diagnose, die Prävention und das Management von Komplikationen in der zahnärztlichen Implantologie konzipiert und stellt ein maßgebliches Nachschlagewerk für alle implantologisch tätigen Zahnärzte dar, die prägnante und anschauliche Informationen zum Umgang mit Komplikationen und Notfallsituationen suchen.

In 75 knappen, reich bebilderten Kapiteln werden alle wichtigen prä-, intra- und postoperativ bei Implantation und Sinuslift auftretenden Komplikationen samt ihren Spielarten und den jeweiligen Korrekturmöglichkeiten erörtert. Auch die Schmerz- und Infektionskontrolle sowie medikamentös bedingte Komplikationen werden besprochen. Ein umfangreicher Anhang bietet neben zahlreichen Aufklärungsbögen und postoperativen Instruktionen für die Patienten ein umfassendes Protokoll zur Behandlungsplanung, das es ermöglicht, potenzielle Komplikationen rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Für angehende wie erfahrene Implantologen unverzichtbar!

Inhalt

Teil 1. Erkennung präoperativer Bedingungen, die zu Komplikationen führen können

- Unzureichendes oder übermäßiges vertikales Platzangebot • Unzureichendes horizontales Platzangebot
- Eingeschränkte Mundöffnung und intermaxilläre Distanz • Unzureichende Alveolarkambbreite für eine optimale bukkolinguale Positionierung • Tori palatini und mandibulae

Teil 2. Intraoperative Komplikationen bei der Implantatinserterion

- Fehlerhafte Implantatangulation • Implantatfehlstellung • Nervverletzung • Ungleichmäßiger oder schmaler Alveolarkamm • Massive Resorption des Unterkiefers • Gekrümmte Extraktionsalveole • Verletzung von Nachbarzähnen während der Implantation • Präoperative akute oder chronische Infektion im Implantationsgebiet • Wurzelreste im Implantationsbereich • Blutung • Überhitzen des Knochens beim Bohren • Überdrehen eines Implantates • Perforation des Kieferhöhlenbodens • Perforation des Nasenbodens • Unbeabsichtigte teilweise oder komplette Dislokation von dentalen Implantaten in die Kieferhöhle • Unbeabsichtigte Dislokation von dentalen Implantaten in den Canalis incisivus des Oberkiefers • Zu tiefe Implantatinserterion • Zu flache Implantatinserterion • Komplikationen bei der transgingivalen Implantatinserterion • Aspiration oder Ingestion von Fremdkörpern • Fraktur der Mandibula • Fraktur eines Implantates • Zu hohe Drehzahl während der Inserterion und Kompressionsnekrosen • Unzureichende Primärstabilität

Teil 3. Postoperative Komplikationen

- Schmerzen postoperativ • Durch eine zahnärztliche Behandlung verursachtes Weichgewebeamphysem • Wiedereröffnung der Schnittführung • Exposition der Verschlusschraube während der Heilungsphase • Knochenwachstum über der Verschlusschraube • Einwachsen von Weichgewebe zwischen der Plattform des Implantates und der Abdeckschraube • Knochenverlust oder Exposition von Gewindegängen während der Einheilung • Implantatlockerung während eines zweizeitigen operativen Vorgehens • Periapikale Implantatläsion und retrograde Periimplantitis • Zementreste im Sulkus • Radiatio, Osteoradionekrose und dentale Implantate • Flaches Vestibulum nach der Kieferkammaugmentation • Forensische Aspekte

Teil 4. Komplikationen bei der lateralen Sinusbodenaugmentation

- Präoperative akute Sinusitis • Präoperative chronische Sinusitis • Präoperative Pilzinfektion der Kieferhöhle • Präoperative zystische Strukturen und Mukozelen der Kieferhöhle • Andere präoperative Erkrankungen der Kieferhöhle • Hämatom während der Anästhesie • Blutung bei der Inzision und Lappenpräparation • Blutung während der Osteotomie • Beschädigung von Nachbarzähnen • Perforation der Kieferhöhlenschleimhaut während der Osteotomie • Perforation der Kieferhöhlenschleimhaut während der Elevation • Unvollständige Elevation • Blutung während der Schleimhautelevation • Fraktur des residualen Alveolarkamms • Übermäßige Elevation der Schleimhaut • Vorhandensein einer Schleimretentionszyste • Blockade des Ostium maxillare • Instabile Implantate • Wunddehiszenzen • Akute Infektion des Augmentates/der Kieferhöhle • Exposition von Knochenersatz und/oder der Membran • Kongestion der Kieferhöhle • Frühe Abwanderung des Implantates in die Kieferhöhle • Unzureichende Qualität und/oder Quantität des eingeheilten Augmentates • Implantatversagen im augmentierten Sinus • Chronische Infektion/Sinusitis • Infektion aller Nasennebenhöhlen und der intrakraniellen Höhle • Verzögerte Abwanderung des Implantates in die Kieferhöhle • Aspergillose der Kieferhöhle

Teil 5. Pharmakologie: Prävention und Management von Schmerz, Infektion und medikamenteninduzierten Komplikationen

• Intra- und postoperative Infektion • Intra- und postoperative Schmerzen • Bisphosphonat-assoziierte Osteonekrose des Kiefers • Blutungsprobleme bei Patienten mit Antikoagulanzen-Therapie oder Thrombozytenaggregationshemmern

Anhang

- Behandlungsprotokoll einer Implantation
- Einverständniserklärungen
- Postoperative Instruktionen

Sachregister

Fachgebiet(e): Implantologie, Oralchirurgie